

Schweizerisches Institut
für Klein- und Mittelunternehmen



Universität St.Gallen



Klein- und Mittelunternehmen (KMU)
in Forschung, Lehre und Praxis

Jahresbericht 2011

KMU-HSG

Impressum

© Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen
an der Universität St.Gallen (KMU-HSG)

Herausgeber: Urs Fueglistaller

Redaktion: Walter Weber

Photos: Roger Sieber (netfabrix.ch), D-J Stieger

Nachdruck mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet

Adresse:

KMU-HSG

Dufourstrasse 40a

CH-9000 St.Gallen

Tel. +41 71 224 71 00

Fax +41 71 224 71 01

www.kmu.unisg.ch

Inhaltsverzeichnis

- 4 Vom Wert der Sicherheit
- 6 KMU-Zahlen Schweiz, Europa, Übersee
- 7 Forschung
 - Forschungsprojekte
 - Dissertationsbetreuungen
 - Abgeschlossene Masterarbeiten
 - Abgeschlossene Bachelorarbeiten
- 12 HSG-Lehrveranstaltungen
- 13 CEE-HSG – Center for Entrepreneurial Excellence
- 15 CFB-HSG – Center for Family Business
- 16 HSG-Diplomprogramm «Intensivstudium KMU»
- 18 KMU-Circle HSG
- 19 KMU-Förderung in der Praxis
 - Weiterbildung
 - Erfahrungsaustauschgruppen
 - Beratung/Betriebsvergleichende Analysen
- 21 Internationale Zusammenarbeit
- 22 Wahlen und Auszeichnungen
- 23 Publikationen
 - Wissenschaftliche Zeitschriftenartikel
 - Dissertationen (inhouse)
 - Bücher
 - Buchkapitel
 - Konferenzbeiträge
 - Arbeitsberichte/Fallstudien
 - Zeitschriftenartikel, andere
 - Externe Referate
 - ZfKE, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship
 - Presseberichte KMU-HSG
- 35 Finanzielles
- 36 Personelles
 - Geschäftsleitender Ausschuss (GLA) des Instituts
 - Betreuung Universitätsrat – «Götti»
 - FG – Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG
 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut

Vom Wert der Sicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,
Freunde und Freundinnen, Gönnerinnen und Gönner des KMU-Instituts

Wir sind ziemlich sicher, dass Ihnen wie uns auch im vergangenen Jahr ein paar Mal die Frage auftauchte: «Wie soll das mit dieser Wirtschaft denn jetzt so weitergehen?», «Überlebt der Euro?» oder «Welche Aktien oder Obligationen soll ich denn nun überhaupt noch kaufen?», wenn alles ein bisschen den Bach runtergeht? Um es gleich vorwegzunehmen: Auch unser Institut kann Ihnen dazu keine wirklich verlässliche Prognosen geben, ebensowenig wie Bankinstitute oder sonstige Experten das können.

Was wir Ihnen aber verraten können: Viele Klein- und Mittelunternehmen haben das vergangene Jahr gar nicht so «schlimm» abgeschlossen, wie es die bescheidenen Börsenkurse der kotierten Grossunternehmen hätten erwarten lassen. Und (hoffentlich!) haben Sie die gleiche Erfahrung auch gemacht: Die KMU-Welt lässt sich nicht so leicht von der Weltwirtschaft beeindrucken, sie versteht es (natürlich auch mit Schwankungen!), stabil zu bleiben, nimmt zwar dabei kaum an den übergrossen «Blasen» der Börsenwelt teil, ist dafür aber auch nicht besonders betroffen, wenn diese «Blasen» ohne Nebengeräusche zerplatzen. Mit anderen Worten: KMU sind vielleicht nicht immer so profitabel, dafür aber langfristig orientiert, standhaft und damit überlebensfähig, auch wenn viele KMU aufgrund ihrer Lieferantenbeziehungen stark von den Grossunternehmen abhängen. Und das ist übrigens auch in unseren Nachbarländern so, in Österreich, Deutschland und Frankreich, sogar in Italien.

Ach ja, aus dem Institut selber gibt es auch noch allerhand zu berichten, wie auf den folgenden Seiten zu sehen ist.

Für Schnelleser hier drei Punkte:

- Das KMU-Institut hat einen neuen Direktor hinzubekommen, Prof. Dr. Thomas Zellweger, der die Betonung des Instituts für Familienunternehmen nochmals unterstreicht.
- Finanziell geht es dem KMU-Institut gut: Wir können dank unseren Förderern und Gönnern Forschungsprojekte unterhalten, die sonst nicht möglich wären. Das finden wir als Institut gut so, und die Rechnung der HSG ist dadurch auch ein wenig entlastet.
- Die vollbesetzte Olma-Halle 9 beim KMU-Tag 2011 hat uns sehr gefreut: Sie spürten offenbar, dass wir mit dem «Querdenken» unsere Nase in der richtigen «KMU-Luft» hatten. Für 2012 haben wir das nächste Thema schon so gut wie bereit, verraten tun wir es aber noch nicht.

Mit höchstem Respekt vor Ihrer Arbeit in allen Klein- und Mittelunternehmen verbleiben wir und wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches 2012!

Im Januar 2012, Ihre



Urs Fueglistaller
Prof. Dr.
urs.fueglistaller@unisg.ch

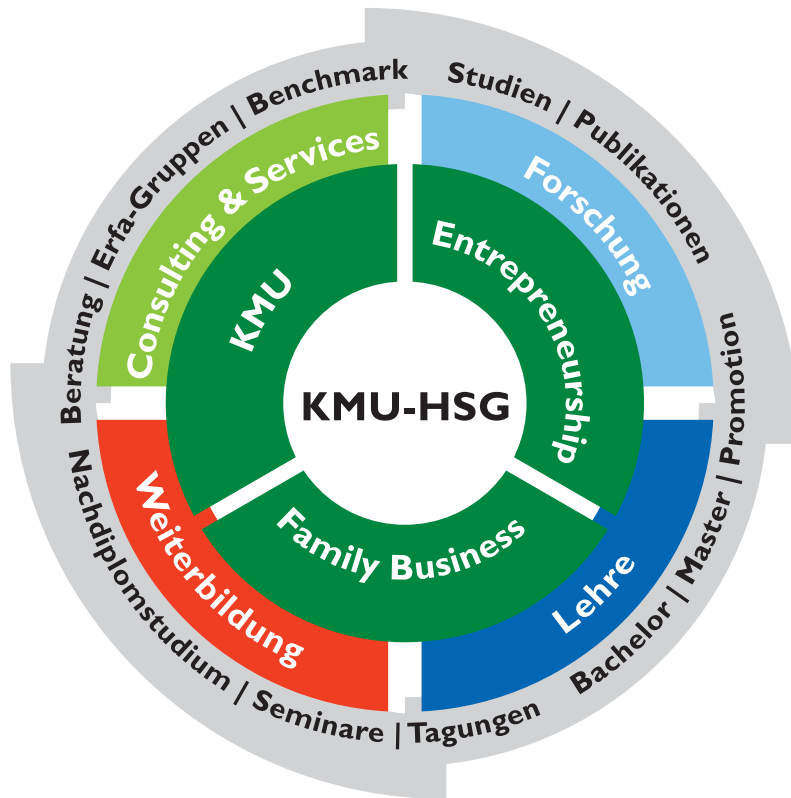


Thierry Volery
Prof. Dr.
thierry.volery@unisg.ch



Thomas Zellweger
Prof. Dr.
thomas.zellweger@unisg.ch

Den Verlauf der «Geschäfte» in unseren vier Tätigkeitsfeldern Forschung, Weiterbildung, Consulting & Services und Lehre entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.



KMU-Zahlen Schweiz, Europa, Übersee

KMU sind ein weltweites Phänomen. An dieser Stelle des Jahresberichts drucken wir die uns vorliegenden aktuellsten Zahlen aus ausgewählten Betriebszählungen aus der Schweiz, Europa und USA / Japan ab, nach Unternehmen und Beschäftigte in den Unternehmen, unterteilt nach den verfügbaren Grössenklassen. Die Betriebszählungsdaten werden meist relativ spät nach ihrer Erhebung veröffentlicht und sind unter den einzelnen Ländern nicht immer leicht zu vergleichen. Die Zahlen in Klammern geben jeweils das Jahr der Erhebung an.

Unternehmen

Land	Grössenklasse (Beschäftigte) in %					Total	
	< 10	10–49	50–249	0–249	250+	%	Absolut in Mio
Deutschland (2010)	83,3	13,8	2,4	99,5	0,5	100	1,9
Frankreich (2010)	93,1	5,8	0,9	99,8	0,2	100	2,6
Österreich (2010)	88,1	10,0	1,6	99,7	0,3	100	0,3
Grossbritannien (2010)	88,0	10,0	1,6	99,6	0,4	100	1,7
Italien (2010)	94,5	4,9	0,5	99,9	0,1	100	3,8
Schweiz (2008)	89,3	8,8	1,6	99,7	0,3	100	0,4
EUR-27 (2010)	92,1	6,6	1,1	99,8	0,2	100	20,8
Japan* (2009)	99,7			99,7	0,3	100	4,2
USA** I (2009)	79,1	17,1	3,3	99,5	0,5	100	5,8
USA** II (2009)	95,5	3,7	0,7	99,9	0,1	100	26,9

Beschäftigte

Land	Grössenklasse (Beschäftigte) in %					Total	
	< 10	10–49	50–249	0–249	250+	%	Absolut in Mio
Deutschland (2010)	19,3	21,8	19,9	60,9	39,1	100	22,3
Frankreich (2010)	24,3	20,3	15,7	60,4	39,6	100	14,5
Österreich (2010)	25,1	23,1	18,9	67,1	32,9	100	2,5
Grossbritannien (2010)	21,9	17,2	14,9	53,9	46,1	100	18,2
Italien (2010)	47,3	21,7	12,3	81,4	18,6	100	15,1
Schweiz (2008)	29,9	21,8	19,3	71,0	29,0	100	3,5
EUR-27 (2010)	29,8	20,4	16,8	66,9	33,1	100	130,7
Japan* (2009)	66,2			66,2	33,8	100	42,7
USA** I (2009)	11,0	17,1	17,1	45,1	54,9	100	114,5
USA** II (2009)	24,8	14,4	14,5	53,7	46,3	100	135,6

Quellen: Schweiz: Bundesamt für Statistik, eidgenössische Betriebszählung, 2008, privatrechtliche Unternehmen (2. und 3. Sektor Unternehmen, 1. Sektor Arbeitsstätten), Neuenburg, Februar 2010;

Zahlen Europa: umfassen die nichtfinanziellen «business economy»-Unternehmen (NACE C-I, K), gemäss DG Enterprise and Industry, «SBA fact sheets» der «SME Performance Review», Schätzungen für 2010 von Cambridge Econometrics, aufgrund der «Structural Business Statistics» (SBS) von Eurostat 2002–2007.

siehe http://ec.europa.eu/enterprise/policies/sme/facts-figures-analysis/performance-review/index_en.htm (Stand 11. Oktober 2011).

Japan: Small Business Research Institute: White Paper on Small and Medium Enterprises in Japan, CD 2011, p.392, 398;

USA: U.S. Small Business Administration, Office of Advocacy, basierend auf Daten des U.S. Census Bureau, Statistics of U.S. Businesses, siehe <http://www.sba.gov/advocacy/849/12162>, Stand im April 2012

* Angaben Japan: Grenze für «normale» KMU bei 300 Beschäftigten, für Grosshandel und Dienstleistungen bei 100 Beschäftigten, für Detailhandel und Gastronomie bei 50 Beschäftigten.

** USA: Obere Grenze für Mittelunternehmen bei 300 Beschäftigten; Variante I ohne die 21,1 Mio. «Nonemployers», Variante II inklusive «Nonemployers»

Forschung

Nach wie vor sind die drei Hauptthemen der Tätigkeiten des Instituts **KMU**, **Entrepreneurship** und **Family Business**. Das «Schwungrad» des Instituts stellt diese drei Hauptsäulen des Instituts mit den ihnen zugeordneten Teilgebieten dar:



Forschungsprojekte

Im Berichtsjahr wurden insbesondere die folgenden Projekte bearbeitet:

- Lehrbuch Entrepreneurship (neue Auflage!)
- Studie Verwaltungsratshonorare (BDO)
- KMU-Tag-Studie 2012 zum Thema «KMU und Kreativität – vom Wert des Querdenkens»
- BBT-Interventionsstudie: Förderung des Unternehmertums auf Sekundarstufe II
- Global University Entrepreneurial Spirit Students' Survey (GUESSS): Unternehmerische Absichten von Studierenden
- «The Entrepreneur's Job»: Tatsächliche Aktivitäten von Unternehmern (E&Y-Studie)
- Dienstleistungskompetenz: Strategische Differenzierung für KMU
- Generationenübergreifendes Unternehmertum (Successful Transgenerational Entrepreneurship Practices) – «STEP»-Projekt
- Psychologisches Eigentum – Psychological Ownership
- Wert und Performance in Familienunternehmen
- Nachfolge in Familienunternehmen
- Vorbereitungen zu den Rencontres de St-Gall 2012: KMU-Forscherkonferenz in St. Gallen zum Thema «In Search of a Dynamic Equilibrium: Exploring and Managing Tensions in Entrepreneurship and SMEs»

Forschung

Dissertationsbetreuungen

2011 abgeschlossen

- **Bailleul-Seguève, Jordan-Emmanuel:** Public policy toward entrepreneurship: Understanding the role of Knowledge
- **Fust, Alexander:** Entrepreneurs and the generation of knowledge about customer needs – Sources of entrepreneurial opportunities
- **Hensler, Bruno:** Transparentmachungssysteme komplexer Dienstleistungen – Stellenwert von Ratings und Rankings im Kaufprozess des Kunden
- **Keller, Jörg:** Change Management and Dynamic Capabilities in Family Firms.
- **König, Thomas:** Die Messung der Kompetenz von Dienstleistungen in KMU
- **Lorz, Michael:** The Impact of Entrepreneurship Education on Entrepreneurial Intention
- **Rahlf, Carsten:** Koevolutive Produktentwicklung – Endkundenintegration in den Dienstleistungsinnovationsprozess am Beispiel von Finanzdienstleistungen für Privatkunden
- **Sieger, Philipp:** Psychological Ownership and Agency Costs in Family Businesses

2011 laufend

- **Do, Thuy Hang:** Strategic Innovation in SMEs
- **Giesbach, David:** Strategische Flexibilität vs. strategischer Fokus
- **Hoffend, Isabella:** Empirische Arbeit mit GUESSS
- **Jungmeister, Alexander:** The Nature of the Work of Habitual Entrepreneur
- **Lan Shu-Ju:** Agency Problem of Large Shareholders – Empirical Study
- **Nazarkina, Luidmila:** Social Entrepreneurship – Social Ventures
- **Ohle, Patrick:** Finanzielle Führung von internationalen Familienunternehmen im deutschsprachigen Raum unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat – Ein Leitfaden für den CEO
- **Pulich, Janine:** Health and Entrepreneurship – The Influence of Social Support on Entrepreneurs' Health and Performance
- **Resch, Magnus B.F.:** Management of Art Galleries – Business Models
- **Schrettle, Thomas:** Organizational Improvisation and Strategic Change
- **von Siemens, Björn:** What is the entrepreneur's job? A replication of Mintzberg's 1973 study
- **Wickart, Roland:** Beurteilung des Unternehmensrisikos von KMU – Konvergenz oder Divergenz zwischen Banken und Unternehmen

Forschung

Abgeschlossene Masterarbeiten 2011

- **Bühlmann Franco:** Maintaining customer trust in the employee succession process: A qualitative analysis of fiduciary relationships
- **Degen, Patrick:** Organisation und Marketing beim Jungunternehmen «LKArten»
- **Giger, Remo:** Development and design of an evaluation concept for a cantonal integration project
- **Helg, Vincent:** Customer Relationship Management in the art auction industry – today's challenges and successful solutions – for the case of Koller Auktionen AG
- **Hoppe, Christian:** The Requirement Profile for the Successor in the Family Business Succession Process
- **Jost, Christoph:** Industrielle KMU im Spannungsfeld Kundenorientierung und Profitabilität
- **Journot, Nicolas:** Venture Capital and Innovation – Relationships and Causality in the Case of the Solar Industry
- **Keller, Joel:** Erfolgsfaktoren der Mitarbeiterführung am Beispiel einer Sozialfirma
- **Lüthi, William:** Marketingprozesse in der Frühphase eines High-Tech Start-Ups angewendet auf den konkreten Fall «nanoHeatFlow»
- **Oggenfuss, Adrian:** Das Geschäftsmodell als Planungsinstrument für Startups – Ein praktisches Anwendungsbeispiel an der Geschäftsidee von TinyTravel
- **Rader, Philipp:** Challenges of and Approaches to Financing Social Enterprises in German
- **Staubli, Simone:** Auswirkungen von Duftmarketing auf das Wohlbefinden der Gäste in der Hotellerie: Darstellung anhand des Duftkonzeptes im 4* Art Deco Hotel Montana in Luzern
- **Steinweg, Patrick:** Sozialkapital im Kontext von Mikrokreditprogrammen und der Armutsreduktion
- **Walther, Thomas:** Cost Effectiveness and Efficiency Analysis of Crowdfunding in Switzerland
- **Werner, Philine:** Identitätsorientierte Markenführung in KMU – Das Fallbeispiel der Gnädinger am Schaffhauserplatz AG
- **Westerheide, Fabian:** Future Business Models of the Private Equity Industry



KMU-Tag 2011



Forschung

Abgeschlossene Bachelorarbeiten 2011

- **Aerne, Thomas:** Analyse der Empathie des Verkäufers in der Kundeninteraktion dargestellt anhand eines Beispiels aus der Automobilbranche
- **Andermatt, Pascal:** Outsourcing- und Marketingmöglichkeiten bei Internetshops
- **Augat, Andreas:** Foreign Market Entry Strategies for a Start-Up in the Medical Device Industry in Europe
- **Blum, Dragan:** Die Kundeninteraktion im Modell der Dienstleistungskompetenz aus Sicht des Unternehmer
- **Boulfernane, Ikram:** Erfolgreiche Replikationsstrategien von Social Enterprises im Bildungsbereich
- **Deubelbeiss, Alexander:** Relevanz und Messung der Dienstleistungskompetenz im sekundären Sektor
- **Flach, Chantal:** Der Austausch von Wissen zwischen Lead User und Klein- und Mittelunternehmen (KMU) im Kontext von Dienstleistungsinnovationen
- **Gall, Manuel:** Go-on-Nature: Ein integratives Nachhaltigkeitsmarketing-Konzept
- **Hager, Jonas:** Analyse der Geschäftsmodelle von Unternehmenspreisveranstaltern und der Nutzen für Gewinner
- **Hug, Manuela:** Ecopreneurial Marketing – Entwicklung einer Marketingkonzeption für ein Startup im Bereich erneuerbarer Energien
- **Jauch, Philipp:** Analyse der Kundenbindung im Key Account Management von KMU in B2C Märkten
- **Kägi, Sergio:** Kritische Analyse der Geschäftsmodellentwicklungstrends von deutschen Internet-Start-Ups
- **Karakoc, Ahmet:** KMU und das Erkennen von Markttrends
- **Koestler, Marius:** The Business Model Concept as an Entrepreneurial Planning Tool – Insights from a Case Study
- **Koller, Desiree:** Entwicklung familiengeführter Privatbanken in der Schweiz – Qualitative Analyse der Banken Rahn & Bodmer Co. sowie Julius Bär & Co. AG
- **Kress, Sebastian:** Das Paradox zwischen Kundennähe und Kundendistanz anhand eines innovationsorientierten Unternehmens
- **Maugg, Alessander:** Living-Dead Entrepreneurs: Theorie und Systematik einer neuen Firmen-Gründer-Gattung
- **Poliscuk, Gleb:** Erfolgsfaktoren von jungen innovativen Unternehmen im russischen IT Markt
- **Roth, Andreas:** Proaktive Wachstumssteuerung von High-Tech Start-Ups
- **Schmuckli, Andreas:** Analyse des Entstehungsprozesses von Innovationen in KMU
- **Schneider, Richard:** Nonverbale Kommunikation – Erfolgsfaktor der persönlichen Dienstleistungskompetenz
- **Schnigula, Can:** Nachhaltige Kundenbeziehung trotz Wechsel der Ansprechpartner – dargestellt am Fallbeispiel des International Students Committee
- **Schoch, Mischael:** Konzeption eines Qualitätsmanagementsystems für ein KMU der Logistikbranche am Beispiel der R+N Transporte AG

Forschung

Abgeschlossene Bachelorarbeiten 2011 – Fortsetzung

- **Schuler, Marcel:** Nachhaltige Kundenbeziehung in KMU des Holzwerkstoffhandels am Fallbeispiel PVA AG
- **Schulz, Florian:** Neuartigkeit von Geschäftsmodellen im Kontext von bestehenden Wertkonstellationen dargestellt anhand der Versicherungsbranche
- **Steitz, Timo:** Wachstumsbedingte Herausforderungen und strategische Lösungsansätze für einen Hersteller individualisierter Sportschuhe
- **Stutz, Katrin:** Geschäftsmodell Cup-Cake Store Schweiz
- **Thaler, Guido:** Das Living-Dead Paradoxon: Analyse von Motiven zur Fortführung von Unternehmen mit schwacher finanzieller Performance
- **von Bidder, Lea:** Der Businessplan als geeignetes Instrument zur strategischen Planung und Umsetzungsanalyse eines neuen Geschäftsmodells.
- **Weiss, Nicolas:** Innovative Finanzierungsmethoden zur Eigenkapitalreduzierung im Baumanagement
- **Wohlwend, Nicolas:** Die Entwicklung familiengeführter Privatbanken in der Schweiz



KMU-Tag 2011

HSG-Lehrveranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden im Frühjahressemester und Herbstsemester 2011 durch Mitarbeiter unseres Instituts an der Universität St.Gallen betreut:

Bachelorstufe

- Gesamtkoordination von 31 Übungsgruppen im Integrationsseminar (Fueglistaller, Bergmann)
- Corporate Entrepreneurship (Chr. Müller)
- Integrationsseminar (Bergmann)
- Integrationsseminar (Halter)
- Integrationsseminar (Frey)
- Integrationsseminar (Fueglistaller)
- Integrationsseminar (Gasda)
- Integrationsseminar (Chr. Müller)
- Integrationsseminar (Zellweger)
- Management in Europe (Volery, Gasda)

Masterstufe

- Anwendungsprojekte I Selbststudium (Fueglistaller, Volery, Chr. Müller)
- Anwendungsprojekte II Selbststudium (Chr. Müller, Volery)
- Anwendungsprojekte III Selbststudium (Volery, Chr. Müller)
- Entrepreneurial Finance – the applied perspective (Zellweger)
- Forschungsprojekt und -methodik (Gasda)
- International Entrepreneurship (ISP) (Zellweger)
- Managing the Family Firm – Challenges and Key Success Factors (Zellweger)

Promotionsstufe

- International Entre- and Intrapreneurship (Volery)



KMU-Tag 2011

CEE-HSG – Center for Entrepreneurial Excellence

Das CEE-HSG hat seine operativen Tätigkeiten per Ende September 2011 eingestellt. Die Gründe für die Auflösung des Centers waren die auslaufende Finanzierung und ideelle Unterstützung für die Hauptaktivität des Centers, die «Zusatzqualifikation Entrepreneurship», daraus resultierend eine personelle Umorientierung des Centerleiters, Prof. Dr. Christoph Müller (Wahl zum Rektor bzw. dann Nichtantreten der Wahl, siehe «Wahlen und Auszeichnungen» weiter hinten in diesem Bericht), sowie die Verankerung und Konzentrierung der Entrepreneurship-Aktivitäten für Studierende im neuen «HSG Entrepreneurship Campus». Die Leistungen im Rahmen der Zusatzqualifikation wurden an der HSG selbst nicht anerkannt, konnten aber bei einem Wechsel von Studierenden an die TU München und nach Babson angerechnet werden.

Das CEE-HSG wurde im Herbst 2008 gegründet, insbesondere auch auf Initiative der «HSG Alumni», der Absolventenvereinigung der HSG, und dort insbesondere des «HSG Alumni Beirats», der allerdings in dieser Form Ende 2010 wieder aufgelöst wurde. Aus diesem Grund können wir ausschnittsweise aus dem Schlussbericht über die «Zusatzqualifikation Entrepreneurship» an die HSG-Alumni zitieren:

Rahmenvereinbarung

(...) Die finanziellen Mittel von HSG Alumni in Höhe von CHF 50'000 wurden in den Jahren 2010/2011 für folgende Projekte eingesetzt: Durchführung der ersten und der zweiten Runde der Zusatzqualifikation Entrepreneurship, Durchführung des Coaching von HSG Gründer-Teams sowie Sponsoring des internationalen Kongresses G-Forum 2011 in St.Gallen/Zürich für die HSG (CHF 5'000). Die weiteren Finanzierungspartner der Zusatzqualifikation Entrepreneurship ab Herbstsemester 2009 waren: Ernst Göhner Stiftung mit 200'000 CHF, die FWU-Gruppe München mit ca. 45'000 CHF, die Studierenden selbst mit CHF 15'000 sowie Querfinanzierungen über weitere Ausbildungsprojekte (CHF 60'000).

Vom Plan zur Umsetzung

Die erste Runde Zusatzqualifikation Entrepreneurship wurde im Zeitraum Herbstsemester 2009 bis Frühjahrssemester 2011 an der Universität St.Gallen durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden wie im Kursprogramm ausgeschrieben allesamt durchgeführt. (...) Die zweite Runde der Zusatzqualifikation Entrepreneurship wurde im Zeitraum Herbstsemester 2010 – Frühjahrssemester 2011 durchgeführt. Der Kurs musste auf die Hälfte verkürzt werden, da es nicht gelungen ist, weitere Sponsoren zu gewinnen und die Bereitschaft der Studierenden, selbst komplett für die Kurskosten aufzukommen, sich als limitiert erwiesen hatte. (...) Ebenso bestand keine Nachfrage nach den rückzahlbaren Darlehen von einzelnen HSG Alumni Stiftern (ca. CHF 35'000) sowie nach den mit der Münchner Career Concept AG vereinbarten Darlehen (CHF 300'000). Dies hatte zur Folge, dass sich die Teilnehmerzahl fast halbiert hat. Die verbleibenden Studierenden haben einen Eigenbeitrag von CHF 500 an die Gesamtkosten geleistet. Der Kurs konnte so «wie umgeplant» komplett durchgeführt werden. Die Mittel der HSG Alumni wurde in beiden Fällen/Kursen zur Finanzierung der Gesamtkosten mitverwendet.

Kurs 1: 44 Abschlüsse und viele eigene Projekte

Von den ursprünglich ausgewählten und gestarteten 60 Studierenden haben am 1. Mai 2011 insgesamt 44 Studierende die Zusatzqualifikation erfolgreich mit dem Zertifikat abgeschlossen. (...) Die Studierenden waren zum Schluss der Zusatzqualifikation nahezu alle mit eigenen Gründungsprojekten befasst. Zwar wird aufgrund der Tests im Vorfeld nicht jedes Unternehmen tatsächlich gegründet werden können, jedoch sind schon einige Gründer-(Teams) mit ihrer bereits erfolgten Gründung aktiv. Die Bereiche, in denen gegründet wird, sind vielfältig: Von Internet- über Textil- bis hin zu Medienunternehmen. Damit kann das grundlegende Ziel der Zusatzqualifikation als erreicht angesehen werden.

CEE-HSG – Center for Entrepreneurial Excellence (Fortsetzung)

Kurs 2: 28 Abschlüsse und durchwegs eigene Projekte

Von den ursprünglich gestarteten 60 Studierenden haben am 11. Mai 2011 insgesamt 28 Studierende ihr Zertifikat über 20 ECTS-Punkte erhalten. Erfreulicherweise waren alle Studierenden am Schluss mit eigenen unternehmerischen Projekten alleine oder im Team befasst. Die Bandbreite war wie in Kurs 2 gross und vielfältig. (...)

Fortführung?

(...) Für eine dritte Durchführung konnte mit der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung zwar ein weiterer Stifter für die Hälfte der erforderlichen Kosten gewonnen werden. Da jedoch in demselben Umfang kein weiterer Stifter gefunden werden konnte, und auch die Einzel-Darlehen der HSG Alumni hierfür nicht ausreichend waren, wurde eine dritte Durchführung unrealistisch, zumal sich die Rahmenbedingungen an der Uni St. Gallen insofern geändert haben, als dass nach Auskunft des neuen Rektorats mittlerweile dank der Initialzündung der Zusatzqualifikation Entrepreneurship und dem Start des neuen Lehrstuhls Entrepreneurship des ITEM-HSG ausreichend Veranstaltungen zu Entrepreneurship im regulären Curriculum angeboten werden, was 2009 noch nicht der Fall war. Von daher ist aus Sicht der Uni St. Gallen eine Fortführung (der Zusatzqualifikation Entrepreneurship) nicht mehr unbedingt erforderlich. Die zugesprochenen Mittel sollen jetzt einem neuen Verwendungszweck zugeführt werden. (...)

HSG Gründercoaching

Ein Teil der Mittel der HSG Alumni wurde dafür eingesetzt, mehrere HSG Gründer-(Teams) zu beraten und zu coachen. Bei qualitativ hochstehenden Fällen hat dies in einigen Fällen zur Weiterleitung an den HSG Entrepreneurs Club geführt. In der Folge kam es zu mehreren Matchings zwischen HSG Gründern und HSG Alumni. Dieser Prozess kann damit als erfolgreich etabliert angesehen werden.

(...) Desweiteren hat das CEE-HSG bis Ende 2010 im Namen der HSG die Geschäftsführung des vielbeachteten regionalen Inkubators «Startfeld» innegehabt, bevor Christoph Müller diese auf Empfehlung der HSG Alumni hin ehrenamtlich bzw. unter Einsatz eigener finanzieller Mittel (ca. CHF 20'000) und Gehaltsverzicht (ca. CHF 20'000) bis September 2011 fortgeführt hat. Mehrere HSG Gründungsprojekte konnten über «Startfeld» weitere Coaches und Gutscheine für Dienstleister erhalten. Zudem war die Öffentlichkeitswirksamkeit für die HSG sehr positiv. (...)

Fazit

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Initiativen für mehr Entrepreneurship an der HSG wie CEE oder die Gründergarage inhaltlich weiterhin viel Sinn machen und erforderlich sind, um die HSG zu einer Kaderschmiede (auch) für Unternehmer/-innen umzuwandeln. Das CEE-HSG hat versucht, hierzu einen Beitrag zu leisten. Die hohe Mobilisierungskraft der Zusatzqualifikation sowie das nützliche Gründer-Coaching waren hierbei zentral. Es hat sich allerdings auch gezeigt, dass eine nachhaltige institutionelle Verankerung in der HSG für solche Projekte wichtig ist. Das CEE-HSG beendet 2011 seine Tätigkeiten ohne finanziellen Belastungen für das KMU-HSG. Und immerhin wird der ins Leben gerufene «Gründergeist» in den Projekten selbst sowie an den Hochschulen, die jetzt diese Zusatzqualifikation in ähnlicher Form fortführen werden, weiterleben.

CEE-HSG – Center for Entrepreneurial Excellence (Fortsetzung)

Als ein Ergebnis der Dissertation von Michael Lorz (2012): «Entrepreneurship Education – The impact of entrepreneurship education on entrepreneurial intention», der die «Zusatzqualifikation Entrepreneurship» empirisch untersucht hat, kann abschliessend festgehalten werden: «The link between entrepreneurial intention and self-employment is supported and an entrepreneurship education program (EEP) increases the probability to become self-employed, which is an argument for further support of EEPs.»

G-Forum 2011 in St.Gallen und Zürich

Wie im Bericht über die Zusatzqualifikation Entrepreneurship bereits erwähnt, fand 2011 das sog. G-Forum (Initiator: Förderkreis Gründungsforschung e.V.) unter der Mitwirkung des CEE- HSG (Tagungspräsident: Christoph Müller) und des ITEM-HSG (Programmpräsident: Prof. Dr. Dietmar Grichnik) als regionale Veranstalter in der Schweiz statt. Das G-Forum der grösste Entrepreneurship-Kongress im deutschsprachigen Raum, und fand 2011 bereits zum 15. Mal statt.

Vom 2. bis 4. November 2011 trafen sich denn auch 200 Entrepreneurship-Forscher und -Forscherinnen in Zürich und St.Gallen. Eine Auswertung unter www.fgf-ev.de zeigt, dass die Konferenz 2011 als sehr gut bewertet wurde.

CFB-HSG – Center for Family Business

Ebenso wie das CEE-HSG ist das CFB-HSG am KMU-Institut angesiedelt. Besonders bemerkenswert beim CFB-HSG war die Einrichtung einer neuen HSG-Professur für «Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung der Familienunternehmen». Diese Professur wird zur Hälfte von der HSG und zu Hälfte von von Ernst & Young im Rahmen ihrer Family Business Initiative getragen. Die Professur wurde per 1. August 2011 nach dem für Professuren an der HSG üblichen offenen Berufungsverfahren mit Prof. Dr. Thomas Zellweger besetzt, der gleichzeitig mit dem Antritt der Professur auch Einsitz in das Direktorium des KMU-HSG genommen hat.

Der HSG und insbesondere Ernst & Young für ihr langfristig eingegangenes Engagement (Laufdauer mindestens acht Jahre) gilt unserer besonderer Dank.

Als ein Beispiel für die Forschungsaktivitäten des CFB sei an dieser Stelle die erneute Durchführung von «GUESS» erwähnt: Im Frühjahr 2011 fand bei dem bereits 2003 ins Leben gerufenen Projekt eine neue Datenerhebung statt. Sie wurde in 26 Ländern in Zusammenarbeit mit mehr als 450 Universitäten und Hochschulen durchgeführt. Dabei wurden 1,3 Millionen Studierende angeschrieben, was zu einem Datensatz mit 93'265 vollständig ausgefüllten Fragebogen führte. Demnach ist der GUESS-Datensatz mit Abstand der weltweit grösste Datensatz mit Informationen bzgl. unternehmerischen Ambitionen von Studierenden.

Den ausführlichen Geschäftsbericht 2011 des CFB-HSG mit zusätzlichen zu den auch hier angeführten Aktivitäten des Centers finden Sie unter www.cfb.unisg.ch

HSG-Diplomprogramm «Intensivstudium KMU»

Nach zwölf intensiven Blockwochen und der Verfassung einer Diplomarbeit konnten die Absolventen der 20. Durchführung ihr Diplom im Herbst 2011 im Rahmen einer festlichen Diplomfeier im Pfälzkeller St.Gallen entgegennehmen. Für die Unterhaltung nach dem offiziellen Teil der Feier sorgten Anet Corti als Moderation, die Kontorsionistin Nina Burri, eine Jazz-Band, ein Tango-Duo und ein DJ.

Im Berichtsjahr konnte auch die 21. Durchführung mit 40 Teilnehmenden «ausgebucht» gestartet werden. Dank der guten Kontakte von Franz Jaeger konnte den Teilnehmenden mit Joe Ackermann als Überraschungsgast gleich in der ersten Blockwoche ein besonderes Highlight geboten werden.

Personell sind beim Intensivstudium KMU keine Veränderungen zu vermelden. Die Leitung liegt nach wie vor in den Händen von Thierry Volery, Tamara Roderer ist die Studienleiterin und für das Back-office ist Rita Hohl zuständig.



Die Teilnehmer der 20. Durchführung des Intensivstudiums KMU nach der Übergabe der Diplome im Herbst 2011 im Pfälzkeller in St.Gallen. Vorne mitten im Bild: Hauptdozent und Festredner Franz Jaeger.



Im Mai 2011 nahmen die Teilnehmer des Intensivstudiums KMU, 20. Durchführung an der sog. «Sola-Staffete» teil. Ein erster Platz wurde es nicht, dafür war die Stimmung umso besser.



Bei der Diplomfeier kamen neben den normalen Absolventen auch andere ausserordentliche Talente auf die Bühne – die Kontorsionistin Nina Burri.

HSG-Diplomprogramm «Intensivstudium KMU» (Fortsetzung)

Während das institutsseitige Team konstant blieb, konnten wir im Berichtsjahr neue Hauptdozenten engagieren. Die Blockwoche «Führung und Organisation» wird künftig von Heike Bruch geleitet, «Recht und Corporate Governance» übernimmt Roland Müller. Die Blockwoche «Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung» zählt mit der Verabschiedung von Franz Jaeger hingegen nicht mehr zum Curriculum des Intensivstudiums KMU. Die folgende Übersicht zeigt die Seminar-Blockwochen (BW), die 2011 durchgeführt wurden:

	BW	Lehrstoff	Monat	Hauptdozent
20. Durchführung	7	Führung und Organisation	Januar	Prof. Dr. Michael-J. Oesterle
	8	Management-Accounting	Februar	Prof. Dr. Stefan Sander
	9	Innovations- und Technologiemanagement	April	Prof. Dr. Oliver Gassmann
	10	Management der Human Resources	Mai	Prof. Dr. Martin Hilb
	11	Recht und Corporate Governance	Juni	Prof. Dr. Ivo Schwander
	12	Internationalisierung	Juli	Prof. Dr. Thierry Volery
21. Durchführung	1	Grundlagen der Unternehmensführung	April	Prof. Dr. Urs Fueglistaller
	2	Strategisches Management	Mai	Prof. Dr. Urs Frey
	3	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung	Juni/Juli	Prof. Dr. Franz Jaeger
	4	Finanzielles Rechnungswesen	September	Prof. Dr. Stefan Sander
	5	Marketing I	Oktober	Prof. Dr. Dirk Zupancic
	6	Marketing II	November	Prof. Dr. Tobias Langner

KMU-Circle HSG

Dank der grossen Zahl von «frischen» Absolventen wächst der KMU-Circle HSG, die Vereinigung der Absolventinnen und Absolventen des Intensivstudiums KMU, von Jahr zu Jahr. Eine liebgewonnene Tradition des «Circle» ist das jährliche «KMU-Circle HSG Forum», welches wie in den Vorjahren auch 2011 in Pontresina stattfand. In wunderschönem Umfeld kommen an drei Tagen im März auch sehr prominente Redner zu Wort, dieses Jahr etwa Dr. Klaus Wellershof, selber HSG-Absolvent und langjähriger Chefökonom der UBS, heute selbständiger Unternehmer und Berater, welcher über «Makroökonomie in der Unternehmenspraxis» referierte. Begleitet wurde das Fachprogramm von Sport und einem kulinarischen Rahmenprogramm.



Pontresina war wiederum Gastgeber für das KMU-Circle Forum HSG

KMU-Förderung in der Praxis

Weiterbildung

Die Anzahl Tage in der Weiterbildung hat sich kaum geändert. Die beachtliche Zahl von ca. 180 Tage widerspiegelt die Effizienz des Weiterbildungsteams des KMU-HSG und CFB-HSG, welches von Dr. Frank Halter geleitet wird.

Seminare/Schulungen/Tagungen	2010	2011
	Dauer in Tagen	
Intensivstudium KMU	60	60
St.Galler Management Seminar für KMU, Df. Schweiz	2 x 20	2 x 19
KMU Leadership	1 x 8	1 x 8
Weiterbildungskurs Führungskompetenz	2 x 6	2 x 6
Verkaufsseminare/Marketing und Verkauf	2 x 3	2 x 3
Firmeninterne Seminartage	38	38
Bautagung	1	1
KMU-Tag	1	1
«Hypo»-Vorarlberg	2 x 2	2 x 2
Themen- und zielgruppenspezifische Seminare	1	0
CFB-HSG St.Galler Seminare für Familienunternehmen	2 x 3	0
CFB-HSG Nachfolgeseminar für Serviceprovider CFB-HSG	6	6
CFB-HSG Tagung Familienunternehmen im Dialog (FiD)	0	2
Total in Tagen	183	176

Erfahrungsaustauschgruppen

Das «Erf-Gruppen» in turbulenten Zeiten eine bedeutende Quelle für den Austausch und eine Ideenplattform darstellen, zeigt die erfreuliche Zunahme an Gruppen von 14,5 (2010) auf 17 (2011). Prof. Dr. Urs Frey wird für 2012 den Ausbau der Gruppen vorantreiben.

	2010	2011
	Anzahl Gruppen	
Bauhauptgewerbe	4	4
Gipser	1	1
Holzverarbeitung	3	4
Apotheker	0,5	0
Relais des amis gourmets	1	1
Schuhhandel	2	1
Metallbau	1	4
St.Galler Finanzforum CFB	1	1
St.Galler Family Office Forum CFB	1	1
Total Gruppen	14,5	17

KMU-Förderung in der Praxis

Beratung/ Betriebsvergleichende Analysen

Beratungsmandate

- Strategieberatungen Bergbahn/Tourismusunternehmen, Metallbauunternehmen, Textilunternehmen, Industriebetrieb, Werbeagentur, international tätiges Architekturbüro
- Geschäftsfeld-Modellierung Textilunternehmung
- Führungsschulung und Organisationsentwicklung international tätiger Industriebetrieb
- Postfinance KU-Publikationen
- Führungscoaching Inhaber eines Detailhandelsbetriebes
- Strategicoaching für Verwaltungsräte unterschiedlicher Firmen
- Diverse Kleinmandate

Branchenanalyse/Datenbanken/Vergleiche

Im Zentrum steht bei den Branchenvergleichen das sog. KMU-Tool, bestehend aus den einzelnen Auswertungen im Bauhauptgewerbe und im Baunebengewerbe (Gipser/Holzgewerbe). Daneben werden auch regelmässig branchenspezifische und -übergreifende Auftragsuntersuchungen durchgeführt, wie zum Beispiel Lohn-, Einkaufspreis- und Fremdkostenvergleiche.

Referenten am KMU-Tag 2011



Manfred Spitzer, Daniel Frei, Marco Fritsche



Urs Widmer



Sita Mazumder



Karl Rabeder

Internationale Zusammenarbeit

Mitgliedschaften in Editorial Boards internationaler Journals

- Family Business Review
- International Small Business Journal
- Journal of Family Business Strategy
- Journal of Enterprising Culture
- ZfKE, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship

Mitgliedschaften in Scientific Communities/wissenschaftlichen Konferenzen

- Academy of Management, Entrepreneurship Division, Chicago
- European Council for Small Business and Entrepreneurship (ECSB), Turku
- European Foundation for Management Development, Brüssel
- European Institute for Advanced Studies in Management (EISAM), Brüssel
- European Network for SME Research (ENSR), Zoetermeer
- Family Enterprise Research Conference (FERC), Montreal
- Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF), Bonn
- Family Firm Institute, Boston
- International Council for Small Business, Washington
- International Family Enterprise Research Association (IFERA)
- Rencontres de St-Gall, KMU-HSG, St. Gallen
- Successful Transgenerational Entrepreneurship Practices (STEP), Babson
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Hannover
- Existenzgründung in der Wissenschaft (Exist), Berlin



KMU-Tag 2011



Wahlen und Auszeichnungen 2011

Christoph Müller

- Christoph Müller wurde im Mai 2011 vom Universitätsrat und Senat der Universität Hohenheim per 1. Oktober 2011 zum neuen Rektor der Universität Hohenheim gewählt. Er hat die Wahl aufgrund seitens des Universitätsratsvorsitzenden nicht gehaltener, aber vor der Wahl versprochener Anstellungsbedingungen nicht annehmen können.

Philipp Sieger

- Outstanding Reviewer Award (OB Division, Academy of Management)
- Best Paper Proceedings (Academy of Management Annual Meeting)
- Best Reviewer Award (International Family Enterprise Research Academy)

Thierry Volery

- Thierry Volery hat am International Council for Small Business (ICSB) 2011 in Stockholm zusammen mit Thuy Hang Do, Tim Mazzarol und Sophie Reboud den Preis «Best Theoretical Paper» des Journal of Small Business Management gewonnen.
- Thierry Volery war 2011 Vorsitzender der Jury für «Exist-Gründerhochschulen»

Thomas Zellweger

- Der neue Lehrstuhl für Family Business an der Universität St. Gallen wurde von den zuständigen Gremien (Senat, Universitätsrat, Regierung des Kantons St. Gallen) per 1. August 2011 mit Prof. Dr. Thomas Zellweger besetzt. Der Lehrstuhl wird zur Hälfte von Ernst & Young im Rahmen ihrer Family Business Initiative getragen. Thomas Zellweger wurde auf den gleichen Zeitpunkt auch zum Direktor des KMU-HSG gewählt (neben Urs Fueglistaller und Thierry Volery).
- Best unpublished paper award, Family Firm Institute
- Academy of Management Best Paper Proceedings, Entrepreneurship Division

Publikationen

Auf der HSG-übergreifenden Forschungsplattform «Alexandria» (www.alexandria.unisg.ch) werden die Publikationen aller Mitarbeitenden der HSG aufgeführt. Die Publikationen sind, ganz im Sinne der «Open-Access-Policy» der HSG und falls urheberrechtlich möglich, auch elektronisch einsehbar. 2011 haben wir die folgenden Publikationen beigesteuert.

Wissenschaftliche Zeitschriftenartikel

Bergmann, Heiko: Entrepreneurship disparities within Switzerland – Do tax and language differences play a role? In: *Entrepreneurship & Regional Development* 23 (2011), Nr. 7–8, S. 523–548.

Fust, Alexander ; Grand, Simon ; Fueglistaller, Urs: Kundeninteraktionen und der Neuigkeitsgrad von Opportunitäten: Eine unternehmerische Perspektive auf die Frühphase des Innovationsprozesses. In: *Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship* 59 (2011), Nr. 2, S. 71–101.

Grand, Simon ; Fust, Alexander: «Unternehmerische Strategien» versus «Strategic Entrepreneurship»: Zukunftsperspektiven für die unternehmerisch-strategische Forschung und Praxis. In: *Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship* 59 (2011), Nr. 3, S. 185–202.

Zellweger, Thomas ; Nason, Robert S. ; Nordqvist, M.: From Longevity of Firms to transgenerational Entrepreneurship of Families: Introducing Family Entrepreneurial Orientation. In: *Family Business Review* (2011), in press, S. 1–20.

Müller, Susan ; Nazarkina, Liudmila ; Volkmann, Christine ; Blank, Christiane: Social Entrepreneurship Research as a Means of Transformation: A Vision for the Year 2028. In: *Journal of Social Entrepreneurship* 2 (2011), Nr. 1, S. 112–120.

Müller, Susan: Increasing Entrepreneurial Intention: Effective Entrepreneurship Course Characteristics. In: *International Journal of Entrepreneurship and Small Business* 13 (2011), Nr. 1, S. 55–74.

Müller, Susan: The Transformative Power of Social Entrepreneurship: How Social Entrepreneurs Induce Change on a Firm, Institutional, and Societal Level. In: *Innovation & Entrepreneurship* 1 (2011), Nr. 9–10, S. 1–2.

Naldi, Lucia ; Nordqvist, Mattias ; Zellweger, Thomas: Knowledge resources and performance: The moderating role of family involvement in strategy making. In: *Academy of Management Best Paper Proceedings* (2011), Nr. 2011, S. 1–42.

Sieger, Philipp ; Bernhard, Fabian ; Frey, Urs: Affective Commitment and Job Satisfaction Among Non-family Employees: Investigating the Roles of Justice Perceptions and Psychological Ownership. In: *Journal of Family Business Strategy* 2 (2011), Nr. 2, S. 78–89.

Sieger, Philipp ; Bernhard, Fabian ; Frey, Urs: Psychological Ownership of Employees as a Mediator in the Justice-Affective Commitment Relationship. In: *Academy of Management Best Paper Proceedings* (2011), Nr. 1, S. 1–6.

Sieger, Philipp ; Zellweger, Thomas ; Nason, Robert ; Clinton, Eric: Portfolio Entrepreneurship in Family Firms: A Resource-based Perspective. In: *Strategic Entrepreneurship Journal* (2011), Nr. 5, S. 327–351.

Zellweger, Thomas ; Dehlen, Tobias: Value is in the Eye of the Owner: Affect Infusion and Socioemotional Wealth among Family Firm Owners. In: *Family Business Review* (2011), Nr. 1, S. 1–36.

Zellweger, Thomas ; Kellermanns, Franz W. ; Chrisman, James J. ; Chua, Jess H.: Family Control and Family Firm Valuation by Family CEOs: The Importance of Intentions for Transgenerational Control. In: *Organization Science* (2011), Nr. 1, S. 1–36.

Zellweger, Thomas ; Sieger, Philipp ; Halter, Frank: Should I stay or should I go? Career choice intentions of students with family business background. In: *Journal of Business Venturing* 26 (2011), Nr. 5, S. 521–536.

Publikationen

Dissertationen (inhouse)

Sieger, Philipp: Long-term Success of Family Firms: Investigating Specific Aspects of Firm-level Entrepreneurship and Individual-level Antecedents, Universität St.Gallen, Thesis. St.Gallen: Niedermann Druck, 2011.

Bücher

Davidsson, Per (Hrsg.) ; Gordon, Scott (Hrsg.) ; Bergmann, Heiko (Hrsg.): Nascent Entrepreneurship. The International Library of Entrepreneurship Series. Cheltenham, UK: Edward Elgar, 2011. - ISBN 978-1849801379.

Halter, Frank ; Schröder, Ralf: Unternehmensnachfolge in Theorie und Praxis: Das St.Galler Nachfolge Modell. 2.Auflage. 2011. Bern: Haupt Verlag, 2011. - ISBN 978-3-258-07688-1.

Halter, Frank ; Swiss Venture Club, (Hrsg.) ; CFB-HSG, (Hrsg.): Wie stellen KMU heute die Weichen für übermorgen?: Unternehmer und Experten erzählen Nachfolgefälle aus der Praxis. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Verlag, 2011. - ISBN 978-3-258-07631-7.

Buchkapitel

Volery, Thierry: The situation in Switzerland. In: Strategic Innovation in Small Firms – An International Analysis of Innovation and Strategic Decision Making in Small to Medium Sized Enterprises. Northampton Massachusetts, USA: Edward Elgar Publishing, Inc., 2011, S. 277–294. - ISBN 978-1- 84542- 905- 8.

Zellweger, Thomas ; Sieger, Philipp: How much Entrepreneurial Orientation (EO) is needed for Long-term Success? In: The Global STEP Booklet: The Global STEP Project, 2011, S. 8–11.

Zellweger, Thomas: Zur ökonomischen Beziehung zwischen Kapitalgebern und -nehmern in Familienunternehmen. In: Jubiläumsschrift der Equa Stiftung. München: Equa, 2011, S. 1–18.



KMU-Tag 2011



Publikationen

Konferenzbeiträge

Bergmann, Heiko ; Stephan, Ute: Cross-National Differences in the Transition from Nascent Entrepreneurship to New Business Ownership. 2011. - Academy of Management 2011 Annual Meeting. - San Antonio, TX.

Bergmann, Heiko: Opportunity Recognition among Intentional and Nascent Entrepreneurs. - 56th Annual ICSB World Conference 2011. - Stockholm.

Memili, Esra ; Kellermanns, Franz W. ; Eddleston, Kimberley H. ; Zellweger, Thomas: The Link Between Family Firm Dynamics, Image and Firm Performance. : Strategic Management Society 2011. - Miami.

Pulich, Janine ; Volery, Thierry: Entrepreneurs' Perception of Social Support and Health – Does Business Size Matter? - Babson College Entrepreneurship Research Conference 2011. - Syracuse NY.

Sieger, Philipp ; Bernhard, Fabian ; Frey, Urs: Psychological Ownership of Employees as a Mediator in the Justice-Affective Commitment Relationship - 71st Academy of Management Annual Meeting 2011. - San Antonio, Texas, USA.

Sieger, Philipp ; Bernhard, Fabian ; Frey, Urs: The Committed and the Happy: Exploring the Effects of Justice and Ownership Perceptions among Non-family Employees - 11th Annual IFERA World Family Business Research Conference 2011. - Palermo, Italy.

Sieger, Philipp: Entrepreneurial Middle-level Managers: The Roles of Psychological Ownership & Organizational Factors. - 71st Academy of Management Annual Meeting 2011. - San Antonio, Texas, USA.

Zellweger, Thomas ; Dehlen, Tobias ; Kellermanns, Franz W.: How Socioemotional Wealth Biases Survival Risk Perceptions among Family Firm Owners. - Academy of Management Conference 2011 - San Antonio, Texas, USA.

Zellweger, Thomas ; Dehlen, Tobias: How Socioemotional Wealth Biases Survival Risk Perceptions among Family Owners. - International Family Enterprise Research Academy (IFERA) Annual World Conference 2011. - Palermo, Italy.

Publikationen

Arbeitsberichte/Fallstudien

Fueglistaller, Urs ; Fust, Alexander ; Burger, Dominik: KMU-Tag Studie 2011 zum Thema Querdenken, www.kmu-tag.ch, 2011.

Pulich, Janine ; Conrad, Christian ; Fueglistaller, Urs ; Merz-Staerke, Martina: Forum BGM Ostschweiz Monitoring : Implementierungsgrad des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bei bestehenden und potentiellen Mitgliedern, Auftragsforschung. Bern: Gesundheitsförderung Schweiz, 2011.

Sieger, Philipp ; Baldegger, Rico ; Fueglistaller, Urs: Les intentions et activités entrepreneuriales des étudiants en Suisse, KMU-HSG, 2011.

Sieger, Philipp ; Baldegger, Rico ; Fueglistaller, Urs: Unternehmerische Absichten und Tätigkeiten von Studierenden in der Schweiz: Erkenntnisse aus GUESSS 2011, KMU-HSG, 2011.

Sieger, Philipp ; Fueglistaller, Urs ; Zellweger, Thomas: Entrepreneurial Intentions and Activities of Students across the World: International Report of GUESSS 2011, KMU-HSG, 2011.

Sieger, Philipp ; Nason, Robert ; Sharma, Pramodita ; Zellweger, Thomas: The Global STEP Booklet : Evidence-based, Practical Insights for Enterprising Families, The Global STEP Project, 2011.

Zeitschriftenartikel, andere

Bühler, Josef ; Halter, Frank: Vier Typen von Nachfolgern. In: Handelszeitung (2011), Nr. 17, S. 44.

Fueglistaller, Urs ; Burger, Dominik: Erfolgspotentiale und Differenzierungsmöglichkeiten von Klein- und Mittelunternehmen (KMU). In: Index – Zeitschrift für Management mit gesundem Menschenverstand (2011), Nr. 1 und 2, S. 8–13.

Fueglistaller, Urs ; Fust, Alexander: KMU und Querdenken: Erkenntnisse aus der Studie 2011. In: Leader (2011), Nr. 13, S. 12–17.

Fueglistaller, Urs ; Halter, Frank: Haben Sie sich auch schon überlegt, zu übernehmen statt zu gründen? In: Alma, Alumnizeitschrift der Universität St. Gallen 2011 (2011), Nr. 1, S. 8–9.

Fueglistaller, Urs ; Müller, Christoph: Administrative Hürden für Unternehmen eine ordnungspolitische Betrachtung. In: Die Volkswirtschaft 2011 (2011), Nr. 9, S. 24–26.

Fueglistaller, Urs ; Pulich, Janine: Gesundheit: Nicht auch, sondern gerade für KMU. In: HR Today Special (2011), Nr. 03/2011, S. 37.

Grand, Simon ; Fueglistaller, Urs ; Griesbach, David: Unternehmerische Handlungsfähigkeit schaffen : Eine wichtige Aufgabe des Verwaltungsrates. In: Management Dossier Verwaltungsrat (2011), Nr. 29, S. 2-16.

Publikationen

Zeitschriftenartikel, andere (Fortsetzung)

Halter, Frank: Emotionen als Ressource. In: VR-Praxis, Fachmagazin der Unternehmerzeitung (2011), Nr. 1, S. 12–15.

Müller, Susan ; Volery, Thierry: Querdenken als Königsdisziplin. In: io management 2011 (2011), Nr. 6, S. 43.

Müller, Susan: Crowdfunding: Die Macht der Masse : Warum Musiker Dieter Bohlen nicht brauchen. In: Social Media Magazin 2011 (2011), Nr. 2, S. 24–29.

Pulich, Janine ; Conrad, Christian: BGM in KMU: noch viel zu tun. In: Organisator 2011 (2011), Nr. 8-9/11, S. 64/65.

Sieger, Philipp ; Halter, Frank: Ein Teil der Familie – oder nicht? : Wie Familienunternehmen das volle Potential von familienexternen Mitarbeitenden nutzen können. In: Neue Zürcher Zeitung (NZZ) (2011), Nr. Sonderbeilage Karriere und Weiterbildung, S. 1.

Sieger, Philipp ; Halter, Frank: Psychologisches Eigentum. In: VR-Praxis 2011 (2011), Nr. 2, S. 30–31.

Zellweger, Thomas: When determining your business's worth, see the big picture. In: Globe and Mail, Canada wide edition (2011), Nr. 1, S. 1.

Publikationen

Externe Referate 2011 (Auszug)

Urs Fueglistaller

- Blockverantwortung und Referat beim EMBA HSG: Dienstleistungskompetenz, jeweils 2x jährlich
 - Blockverantwortung und Referat beim Intensivstudium KMU, Grundlagen Unternehmertum und KMU (jeweils 1 Woche)
 - Blockverantwortung St.Galler Management Seminar: Dienstleistungskompetenz für KMU, jeweils zwei Durchführungen à einem Tag pro Jahr
 - Eröffnungs- und Schlussreferat Schweizer KMU-Tag (seit 2003)
- 17.12.11: Ownership – Vom Auftreten beim Kunden, St.Gallen Symposium, Team-Teaching zusammen mit Bruno Ruckstuhl, isc-Team, St. Gallen
- 26.11.11: Entrepreneurial Marketing und Querdenken, Intensivstudium KMU, St.Gallen
- 22.11.11: Unternehmertum - Zukunftsforum CS, Dürrenast
- 30.6.11: Family Business, Erfa-Gruppe exBau5, Horn
- 7.6.11: Verwaltungsrats-Studie 2011: BDO-Pressekonferenz, Zürich
- 17.5.11: Poggenpohl-Seminar: Dienstleistungskompetenz, Luzern
- 7.4.11: MyInnovation in Bozen
- 8.5.11: MyInnovation in Salzburg
- 15.2.11: Dienstleistungskompetenz – Eine Perspektive zur strategischen Unternehmensführung
- 1.3.11: Ressourcenmanagement – ISC-Vortrag

Alexander Fust

- 16.2.2011: Dienstleistungskompetenz, BMW Leadership Programm, Dielsdorf
- 26.5.2011: Innovationsmanagement und Dienstleistungskompetenz, FHSG
- 24.5.2011: Innovationsmanagement und Dienstleistungskompetenz: Kundenbedürfnisse erkennen, EMBA-HSG
- 14.7.2011: Vortrag bei Kiwanis Winterthur, Vorstellung KMU-HSG, Forschungsergebnisse Innovation

Publikationen

Externe Referate 2011 (Auszug) Fortsetzung

Frank Halter

- 24./25.1.2011: Vorstandsagenda 2011 – Think Tank im Auftrag von bwg
- 7.2.2011: Unternehmensnachfolge: Relevanz und Handlungsoptionen. Zürich: Sigfrewes Einkaufsgemeinschaft
- 14.2.2011: Unternehmensnachfolge: Ohne Kommunikation geht gar nichts. IHK-Symposium an der HSG
- 28.3.2011: Nachfolgeregelungen. Gastreferat im Rahmen MLE der Universität St.Gallen
- 4.4.2011: Familienunternehmen und Unternehmensnachfolge. In: Zusatzausbildung Entrepreneurship. Excurricularer Zertifikatskurs für Studierende der Universität St.Gallen
- 8.9.2011: Etat de la situation en matière de transmission d'entreprises. Relève PME, Baldegger und Halter. NEXTday von Relève PME in Bure
- 6.4.2010: Unternehmensnachfolge: ein dynamischer und emotionaler Prozess für Übergeber und Übernehmer
- 15.11.2011: Wie stellen KMU heute die Weichen für übermorgen? Olten: Schulungs-Workshop für Adlatus
- 8.11.2011: Unternehmertum. Selbständig sein – was bedeutet das – was braucht es? Zürich. Fundus-Runde Freiberuflicher Berufsberater
- 28.11.2011: Unternehmertum: Phänomen der notwendigen Vielfalt. Unternehmeranlass der Gemeinde Oberuzwil
- 12.2011: Lehrveranstaltung Lausanne

Philipp Sieger

- Mitte März 2011, Witten Herdecke: Treffen der Center für Familienunternehmen

Publikationen

«ZfKE», Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship

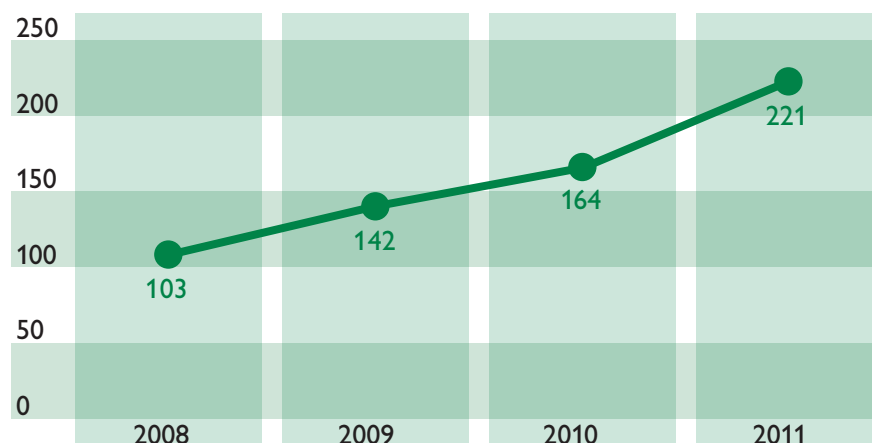
Die Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (ZfKE) ist die führende wissenschaftliche Zeitschrift zu den Themen KMU und Entrepreneurship in deutscher Sprache. Seit 2010 (58. Jahrgang, Gründung 1952) betreut die Universität Liechtenstein (Vaduz) die Zeitung operativ neu, Herausgeber sind (nach wie vor) Prof. Dr. Urs Fueglistaller (St.Gallen) und (neu) Prof. Dr. Urs Baldegger (Vaduz), die Chefredaktion liegt bei Ass.-Prof. Dr. Dr. Sascha Kraus (Vaduz), und die redaktionelle Betreuung wurde in die Hände von Dr. Ruth Jochum-Gasser gelegt, ebenfalls vom Institut für Entrepreneurship in Vaduz. Die Zeitschrift arbeitet mit einem Doppelblind-Gutachtersystem («double blind») und einem international renommierten Gutachtergremium (siehe auch www.zfke.ch).

Presseberichte KMU-HSG

Unser Institut wird offenbar in den Medien wahrgenommen, im Berichtsjahr sogar noch mehr als in den Jahren zuvor, siehe Grafik.

Dabei waren insbesondere drei Themen, die die Medien offenbar besonders ansprachen. Zum ersten war es die Studie über die Höhe der Verwaltungsratshonorare in KMU (BDO-Studie), zum zweiten Berichterstattung über den KMU-Tag 2011 und zum dritten die Studie des Center for Family Business über die Anzahl der zu erwartenden Nachfolgefälle in der Schweiz.

Anzahl Presseartikel über das Institut



Die einzelnen Berichte sind auf der Webseite des Instituts www.kmu.unisg.ch unter > Unser Institut > Medienpräsenz einsehbar.

Publikationen

Presseberichte KMU-HSG

12.12.2011	Vom Wert des Querdenkens (Management und Qualität)
12.12.2011	KMU-Tag 2011: Wie Vegetarier, Neurologen, Terroristen und Dichter so denken... (Organisator)
11.12.2011	Was KMU wirklich zahlen (Verwaltungsräte Special)
09.12.2011	«Wir lassen die Hosen sehr tief runter» (Baublatt)
09.12.2011	FGF Best Entrepreneurship Research Newcomer Award (Wissenschaft für die Praxis)
08.12.2011	Was KMU wirklich zahlen (Swiss Equity)
05.12.2011	Psychologisches Eigentum (VR Praxis)
02.12.2011	Immer weniger Familienbetriebe (Wiler Zeitung)
01.12.2011	Schweizer Studierende gründen im internationalen Vergleich seltener ein eigenes Unternehmen (HR Today)
01.12.2011	Tipps von Querdenkern (Unternehmerzeitung)
22.11.2011	Unternehmerpreis 2012 in St. Gallen (Südostschweiz)
18.11.2011	Neu Jury für Unternehmerpreis (SGTB)
14.11.2011	KMU-Tag 2011 (Leader Special)
12.11.2011	Damit die Übergabe klappt (Wirtschaft regional)
07.11.2011	«KMU lassen sich nicht unterkriegen» (HSG-Blatt)
04.11.2011	Emotionen für den Nachfolger (SGTB)
03.11.2011	Mut zum Querdenken (Der Arbeitsmarkt)
02.11.2011	«Querdenken!» (Anzeiger)
01.11.2011	Die Unternehmensstiftung als Nachfolgelösung? (KMU Magazin)
29.10.2011	Querdenker sind erfolgreicher (SGTB)
29.10.2011	KMU-Tag – Plattform für Begegnungen (SGTB)
29.10.2011	KMU: Einen Tag lang querdenken (SGTB)
29.10.2011	KMU-Tag – Splitter (SGTB)
28.10.2011	KMU-Tag 2011: Wie Vegetarier, Neurologen, Terroristen und Dichter so denken... (Organisator Web)
28.10.2011	KMU-Tag in St. Gallen: Tönendes Sorgenbarometer der Unternehmer / Schweizer KMU's spüren den Blues (DRS1 Regionaljournal Ostschweiz)
27.10.2011	Träume als Treibstoff (Unternehmermagazin)
27.10.2011	Von Querdenkern – Schweizer KMU-Tag ausverkauft (Unternehmermagazin)
27.10.2011	Uni Liechtenstein auf Platz sieben (Liechtensteiner Vaterland)
27.10.2011	Entrepreneurship-Forschung: Uni Liechtenstein auf Platz 7 (Liechtensteiner Volksblatt)
21.10.2011	KMU-Tag 2011, St. Gallen (Panissimo)
18.10.2011	Sonderbeilage St. Galler Tagblatt: Schweizer KMU-Tag 2011 (SGTB)
15.10.2011	KMU-Tag am 28. Oktober 2011 in St. Gallen (Pages)
15.10.2011	Nachfolge mit Fingerspitzengefühl regeln (LNN)
14.10.2011	Querdenken: Notwendig aber nicht gefragt? Nachgefragt: Sind Querdenker bessere Unternehmer (Organisator)
14.10.2011	Unsichere Geschäftsaussichten (Organisator)
14.10.2011	Dauerbrenner Nachfolgeregelung: bei mehr als einem Viertel ein Thema (Organisator)
13.10.2011	Weiterbildung für KMU (Zürcher Wirtschaft)
09.10.2011	9. KMU-Tag ausgebucht (St. Galler Nachrichten)
01.10.2011	Schweizer KMU-Tag ausgebucht (Alttaggenburger)
29.09.2011	Damit hat keiner gerechnet (Die ZEIT)
29.09.2011	Regulieren, regulieren, regulieren (Weltwoche)
27.09.2011	Der Wert der Familie (Unternehmerzeitung)
27.09.2011	Fleischlos erfolgreich (Unternehmerzeitung)
26.09.2011	«Es geht um mehr als Betriebswirtschaft» (HSG-Blatt, S. 5.)
26.09.2011	Schnuppern, gucken, Ohren spitzen (HSG-Blatt, S. 3)
26.09.2011	«Nur mit Querdenken kann Aussergewöhnliches geschaffen werden» (Leader, S. 42ff.)
22.09.2011	Schweizer KMU-Tag (Polyscope)
17.09.2011	Messung der Regulierungskosten für die KMU (Die Volkswirtschaft)
17.09.2011	Administrative Hürden für Unternehmen – eine ordnungspolitische Betrachtung (Die Volkswirtschaft)
16.09.2011	Vom Wert des Querdenkens (Organisator)
16.09.2011	«Entscheidend war das verlorene Vertrauen» (Stuttgarter Nachrichten)
16.09.2011	BGM in KMU: noch viel zu tun (Der Organisator)
12.09.2011	L'épineuse question de la succession des PME (Banque & Finance)
09.09.2011	Schweizer KMU-Tag 2011 (Management & Qualität)
07.09.2011	Ein Teil der Familie – oder nicht? (NZZ)
09.09.2011	Gehälter sind nicht wettbewerbsfähig (Stuttgarter Zeitung)
08.09.2011	Gescheitert auf den letzten Metern (Spiegel online)
08.09.2011	Die Nachfolge in Unternehmen ist eine wirtschaftliche Herausforderung (Freiburger Nachrichten)
07.09.2011	Rektorenwahl geht in die dritte Runde (Stuttgarter Zeitung)
07.09.2011	Müller kommt nicht, Rektoren-Stelle weiter vakant (Stuttgarter Zeitung)
07.09.2011	Uni Hohenheim sucht wieder neuen Rektor (bild.de)
01.09.2011	Schweizer KMU-Tag (HR Today)
01.09.2011	Gesundheit: Nicht auch, sondern gerade für KMU (HR Today)
01.09.2011	Vom Wert des Querdenkens (Unternehmerzeitung)

Publikationen

Presseberichte KMU-HSG (Fortsetzung)

31.08.2011	Neuer Lehrstuhl (20 Minuten)
31.08.2011	KMU-Tag – bald schon wieder «full house» (Leader)
31.08.2011	Unternehmertum bekommt Verstärkung (Appenzeller Volksfreund)
31.08.2011	KMU und Kreativität – vom Wert des Querdenkens (Leader)
25.08.2011	Universität erhält Lehrstuhl für Familien-Business (Thurgauer Tagblatt)
25.08.2011	HSG mit Lehrstuhl für Familienunternehmen (moneycab)
25.08.2011	Familienfirmen als Forschungsobjekt (NZZ)
25.08.2011	Universität erhält Lehrstuhl für Familien-Business (SGTB)
24.08.2011	Produktivität in der Bauwirtschaft: Gründe, die Arbeit richtig zu tun (Bauwirtschaft)
19.08.2011	Milliardenspritze für Konzerne oder KMU? (Radio 24)
19.08.2011	Milliardenspritze für Konzerne oder KMU? (Basler Zeitung)
18.08.2011	Milliardenspritze für Konzerne oder KMU? (Berner Zeitung)
18.08.2011	Milliardenspritze für Konzerne oder KMU? (Tagesanzeiger)
03.08.2011	Bautagung zeigt Unternehmen «Wege aus der Ertragskrise»
15.07.2011	Nachfolger gesucht (Stocks)
11.07.2011	Drängendes Problem (Walliser Bote)
09.07.2011	Bei 80 000 Unternehmen eilt es (Der Tössthaler)
07.07.2011	80 000 PME doivent régler leur succession (Le Temps)
07.07.2011	Ils sont 80 000 entrepreneurs à devoir régler leur succession d'ici 5 ans (Le Quotidien Jurassien)
07.07.2011	80'000 Patrons stehen vor Nachfolgeregelung (Blick)
07.07.2011	80'000 Firmen suchen neue Besitzer (20minuten)
07.07.2011	Der kontinuierliche Anstieg der Verwaltungsratsentlöhnungen ist gestoppt (Zoom)
06.07.2011	Entreprises PME suisses (ATS franc.)
06.07.2011	KMU – Bei 80'000 Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (SDA)
06.07.2011	Bei 80'000 KMU-Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (awp)
06.07.2011	FOCUS/PME: 80'000 entrepreneurs devront régler leur succession d'ici cinq ans (awp francais)
06.07.2011	Bei 80'000 Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (Berner Zeitung)
06.07.2011	Bei 80'000 KMU-Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (Cash)
06.07.2011	Bei 80'000 KMU-Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (e-sider)
06.07.2011	PME: 80'000 entrepreneurs devront régler leur succession d'ici cinq ans (e-sider francais)
06.07.2011	Bei 80'000 KMU-Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (Finanz und Wirtschaft)
06.07.2011	Bei 80'000 KMU-Unternehmen drängt Nachfolgeregelung (moneycab)
06.07.2011	80'000 entrepreneurs devront régler leur succession d'ici cinq ans (Romandie News)
06.07.2011	Bei 80'000 KMU-Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (swissquote)
06.07.2011	PME: 80'000 entrepreneurs devront régler leur succession d'ici cinq ans (swissquote)
06.07.2011	Bei 80'000 KMU-Unternehmen drängt die Nachfolgeregelung (ZKB)
01.07.2011	Kreativ mit neuen iPads (Expodata)
01.07.2011	Der Preis des Herzbluts (UBS Service für KMU)
01.07.2011	Stabile Honorare für das oberste Exekutivorgan (KMU-Magazin)
01.07.2011	Startfeld startet durch (Leader)
30.06.2011	Wer tritt in die Fussstapfen des Patrons? (Organisator)
24.06.2011	KMU-Tag 2011 zum Wert des Querdenkens (Panissimo)
20.06.2011	Neue HSG-Unternehmer (alma)
17.06.2011	Kein Platz mehr für das Gewerbe (Standpunkt der Wirtschaft)
17.06.2011	Führen mit Kennzahlen und mit Strategieinstrumenten (Schweizer Optiker)
17.06.2011	Kein Platz mehr für das Gewerbe (SGZ)
09.06.2011	Der Aufwärtstrend der Löhne für Verwaltungsräte ist gestoppt (Radio1)
08.06.2011	Wirtschaft (Zürcher Unterländer)
08.06.2011	Komplexere Welt, höhere Honorare (Zürcher Oberländer / Zürcher Unterländer / Zürichsee-Zeitung)
08.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratslöhne bei den KMU gestoppt – Auswuchs bei Banken zurückgebunden (Liechtensteiner Volksblatt)
08.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratslöhne bei den KMU gestoppt (Sonntagszeitung)
08.06.2011	Keine Exzesse in KMU-Verwaltungsräten (Solothurner Zeitung)
08.06.2011	Gesagt «Das ist kein Pfadilager oder die Jugend, die für Olympia trainiert.» (Solothurner Zeitung)
08.06.2011	KMU: Honorare von Verwaltungsräten stagnieren (Schaffhauser Nachrichten)
08.06.2011	KMU-Verwaltungsräte verdienen etwas weniger (Sarganserländer)
08.06.2011	Weniger Lohn für KMU-Verwaltungsräte (Radio 24)
08.06.2011	La hausse des salaires des administrateurs de PME prend fin (Le Temps)
08.06.2011	Les conseils d'administration stabilisent leurs tantièmes (L'Agefi)
08.06.2011	Pmi, ristagnano le remunerazioni dei Cda (La Regione Ticino)
08.06.2011	Tiefere Löhne für Verwaltungsräte (Freiburger Nachrichten)
08.06.2011	Les honoraires des conseils d'administration stagnent dans les PME (femina.ch)
08.06.2011	KMU-Verwaltungsräte verdienen etwas weniger (Südostschweiz)
08.06.2011	Komplexere Welt, höhere Honorare (Der Landbote)
08.06.2011	KMU-Verwaltungsräte verdienen weniger (Bund)
08.06.2011	VR-Honorare gesunken (Bündner Tagblatt)
08.06.2011	KMU-Verwaltungsräte verdienen weniger (Blick)
08.06.2011	Gesagt: «Das ist kein Pfadilager...» (Aargauer Zeitung / Basellandschaftliche Zeitung)
08.06.2011	Keine Exzesse in KMU-Verwaltungsräten (Aargauer Zeitung / Basellandschaftliche Zeitung)
08.06.2011	KMU: Anstieg der VR-Honorare gestoppt (20 Minuten)

Publikationen

Presseberichte KMU-HSG (Fortsetzung)

07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Werdenberger / Obertoggenburger)
07.06.2011	Saläre der KMU-Verwaltungsräte stagnieren (wirtschaft.ch)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Liechtensteiner Vaterland und Liechtensteiner Volksblatt)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Tagesanzeiger)
07.06.2011	CH/Verwaltungsratshonorare: Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei KMU gestoppt (swissquote)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (swissinfo)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Südostschweiz)
07.06.2011	KMU-Verwaltungsräte: Erstmals weniger Lohn (stock.ch)
07.06.2011	KMU zahlen weniger VR-Honorare (sf.tv)
07.06.2011	Schweizer KMU: VR-Saläre leicht gesunken (search.ch)
07.06.2011	Les honoraires des conseils d'administration stagnent dans les PME (Romandie news)
07.06.2011	Saläre der KMU-Verwaltungsräte stagnieren (nachrichten.ch)
07.06.2011	Anstieg der VR-Saläre bei Schweizer KMU gestoppt (moneycab)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Marchanzeiger)
07.06.2011	La hausse des salaires des administrateurs de PME prend fin (Le Temps)
07.06.2011	Les honoraires des conseils d'administration stagnent dans les PME (La liberte)
07.06.2011	Les honoraires des conseils d'administration stagnent dans les PME (l'hebdo)
07.06.2011	KMU-Verwaltungsräte: Erstmals weniger Lohn (Handelszeitung)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Grenchner Tagblatt / Langener Tagblatt / Limmattaler Zeitung / Solothurner Zeitung)
07.06.2011	CH/Verwaltungsratshonorare: Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei KMU gestoppt (Finanz und Wirtschaft)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Der Bund online)
07.06.2011	CH/Verwaltungsratshonorare: Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei KMU gestoppt (Cash)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (cash.ch)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (bote.ch)
07.06.2011	Les honoraires des conseils d'administration stagnent dans les PME (bluewin.ch franz.)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (bluewin.ch)
07.06.2011	Saläre von KMU-Verwaltungsräten stagnieren (Blick online)
07.06.2011	KMU-Verwaltungsräte: Erstmals weniger Lohn (Bilanz)
07.06.2011	Saläre von KMU-Verwaltungsräten stagnieren (Bieler Tagblatt)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Berner Zeitung online)
07.06.2011	Weniger Lohn für KMU-Verwaltungsräte (Basler Zeitung online)
07.06.2011	CH/PME: les honoraires des administrateurs stagnent (AWP franz.)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (AWP)
07.06.2011	Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (Aargauer Zeitung online/Basellandschaftliche Zeitung Online)
07.06.2011	Saläre für KMU-Verwaltungsräte gebremst (20 minuten online)
07.06.2011	Verwaltungsratshonorare Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU gestoppt (SDA)
07.06.2011	Zusammenfassung 1550 Verwaltungsratshonorare (SDA)
07.06.2011	Sostituisce (SDA)
07.06.2011	SYNTHESE 1440 Etude BDO (SDA)
06.06.2011	Nachgefragt und mal was anderes: «Guten Tag – wie haben Sie's mit dem Innovieren» (Wirtschaft)
06.06.2011	«Die erste Bank für einen erfolgreichen Firmenstart» (Leader)
06.06.2011	Ein Hangar fürs Startfeld (SGTB)
06.06.2011	Dynamische Gründerregion (reflex)
01.06.2011	Querdenken als Königsdisziplin (io management)
01.06.2011	Schweizer KMU-Tag 2011 (Unternehmerzeitung)
21.05.2011	«Ich werde immer wieder von den Vorteilen unserer Erfa-Gruppe überzeugt» (holzbau)
18.05.2011	Tagesgespräch: Urs Fueglistaller, Direktor des KMU-Instituts St.Gallen (DRS1) MP3
18.05.2011	Heute beginnt Technikmesse Intertech 2011 in Dornbirn (Pack aktuell)
16.05.2011	STARTFELD bringt HSG Start-ups zum Fliegen (Prisma)
14.05.2011	Uni Hohenheim Müller ist neuer Rektor (Stuttgarter Zeitung)
13.05.2011	Christoph Müller Uni Hohenheim hat neuen Rektor (dpa/lsw)
13.05.2011	Uni Hohenheim hat neuen Rektor (Stuttgarter Nachrichten)
13.05.2011	Externer Rektor mit Hohenheimer Wurzeln: Senat bestätigt Wahl von Prof. Dr. Christoph Müller zum Universitätsleiter (Medienmitteilung)
12.05.2011	«Es ist kein Gesetz, dass alle Unternehmen immer und überall hin expandieren müssen» (Deutsche Mittelstands Nachrichten)
12.05.2011	IHK-Symposium mit Schwerpunkt «Kommunikation» (inform)
07.05.2011	Technologieforum in Dornbirn (Liechtensteiner Vaterland)
06.05.2011	Technologieforum für kleine und mittlere Unternehmen (Rheintaler)

Publikationen

Presseberichte KMU-HSG (Fortsetzung)

- 28.04.2011 Vier Typen von Nachfolgern (Handelszeitung)
- 27.04.2011 Neuer Co-Sponsor für KMU-Tag (Organisator)
- 27.04.2011 Startfeld – Zentrale Anlaufstelle für Ihre Gründung (Leader)
- 26.04.2011 «Der Patron ist eine Konstruktion» (SGTB)
- 21.04.2011 Die besten Köpfe im Kanton behalten (Appenzeller Volksfreund)
- 14.04.2011 Jungunternehmer fördern (St.Galler Nachrichten)
- 11.04.2011 Startkapital für Ostschweizer Jungunternehmer (DRS1, Regionaljournal Ostschweiz)
- 07.04.2011 Neubau für «Startfeld» (St. Galler Nachrichten)
- 04.04.2011 Haben Sie sich auch schon überlegt, zu übernehmen statt zu gründen (alma)
- 01.04.2011 KMU-Circle in Pontresina (Engadiner Post)
- 23.03.2011 Sepp Blatter: Nachfolge und KMU (DRS3)
- 18.03.2011 Klare Zeichen der Hoffnung (SGZ)
- 18.03.2011 Zukunftssicherung für kleine und mittlere Firmen (Swiss Equity)
- 04.03.2011 Überladen statt entschlackt (SGZ)
- 26.02.2011 Marco Fritsche am KMU-Tag (St.Galler Nachrichten)
- 26.02.2011 «Nie ganz erwachsen werden» (SGTB)
- 22.02.2011 «Gründergarage» (DRS1, Regionaljournal Ostschweiz)
- 15.02.2011 Dialog mit neuen Medien (SGTB)
- 12.02.2011 St. Gallen hilft Jungunternehmern (SGTB)
- 11.02.2011 Nachfolgeregelung: Wege in eine goldene Zukunft (Bilanz)
- 11.02.2011 Projektleiterin Simone Frick Lendi (Liechtensteiner Volksblatt)
- 09.02.2011 St.Galler KB gibt Starthilfe (SGTB)
- 04.02.2011 Innovation im Hintertreffen (SGZ)
- 31.01.2011 Wissensspritze für Engagierte (Tagesanzeiger Weiterbildung)
- 25.01.2011 Generationenwechsel im Mittelstand (BW-Bank)
- 14.01.2011 New Generation: Interview mit Christoph Müller (Bilanz)
- 14.01.2011 New Generation: Entrepreneurship statt Investment-Banking-Karriere (Bilanz)
- 08.01.2011 «Wer kriecht, stolpert nicht.» (Liechtensteiner Vaterland)
- 04.01.2011 Unternehmertum ist lernbar – «Die Studierenden wollen viel mehr Praxis» (Startwerk)
- 03.01.2011 «Wer kriecht, stolpert nicht.» (SGTB)
- 03.01.2011 Erfolg hat viele Gesichter (SGTB)



KMU-Tag 2011



KMU-HSG

Finanzielles

Bei einem Umsatz von etwas weniger als sechs Millionen Franken ist das Verhältnis von Personal- zu Sachaufwand nahezu identisch mit dem Vorjahr geblieben. Das Institut gibt also etwa zwei Drittel des Budgets für Löhne aus, der andere Drittel sind Sachaufwände. Ebenfalls stabil geblieben sind die Verhältnisse bei den Erträgen. Die Erträge aus Weiterbildung nehmen nach wie vor den ersten Rang ein, bilden eine also die wichtigste Stütze für das Institut aus finanzieller Sicht. Die Erträge aus Beratungen und angewandter Forschung haben prozentual nochmals etwas abgenommen und machen nun einen Drittel des Ertragsbudgets aus, die «Beiträge an eigene Rechnung» und Zinsen gut einen Achtel.

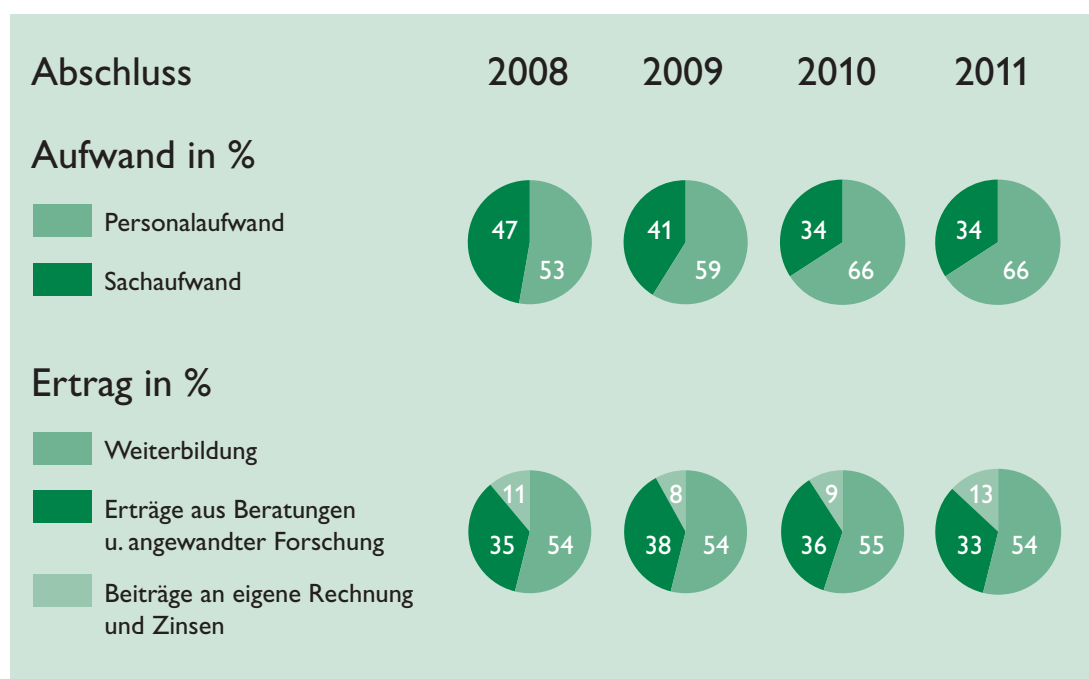


Abbildung: Rechnung des KMU-HSG im Vergleich, 2008, 2009, 2010 und 2011.
(Zahlen 2011 vorbehaltlich der Genehmigung des Geschäftsleitenden Ausschusses (GLA) des Instituts und vorbehaltlich der Prüfung der Institutsrechnung durch die Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen.)

Personelles

Geschäftsleitender Ausschuss (GLA) des Instituts



Prof. Dr. **Christian Belz** (Präsident), Universität St. Gallen



Prof. Dr. **Thomas Bieger**, Rektor Universität St. Gallen



Prof. Dr. **Thomas Dyllick**, Universität St. Gallen



lic. oec. HSG **Peter Eisenhut**, (Vizepräsident), Ecopol AG, St. Gallen



Prof. Dr. **Franz Jaeger**, Universität St. Gallen



Dr. oec. HSG **Thomas König**, Typico Megaprints GmbH, AT-Lochau



Gabriela Manser, Mineralquelle Gontenbad, Gonten



Katy Rohner, The Swiss Label, St. Gallen



lic. oec. HSG **Matthias Schwyter**, Feinbäckerei Schwyter, St. Gallen

Betreuung Universitätsrat – «Götti»

Jedem Institut ist aus den Reihen des Universitätsrats der Universität St. Gallen als oberste Behörde der Universität ein verantwortlicher Betreuer zugeteilt, im internen Jargon auch «Götti» genannt. Für das KMU-Institut ist es Hans M. Richle.



Universitätsrat

Hans M. Richle

Dipl. Architekt FH STV, Präsident des Kantonal St. Gallischen Gewerbeverbands

Personelles

FG – Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG



Peter Eisenhut – Präsident
lic. oec. HSG, Ecopol AG, St.Gallen



Christian Belz – Vizepräsident
Prof. Dr., Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses des KMU-HSG, St.Gallen



Angelo Eberle
Unternehmer, A.K. Eberle Group, Meikirch



Stefan Fahr
lic.oec.publ., Ing. ETH, Fahr Management- und Wirtschaftsberatung, Eggersriet



Christian Gloor dipl. Ing. HTL, Absolvent Intensivstudium KMU, Executive MBA HSG,
Unternehmer, Sevelen



Robert Götsch Ing., Nachdiplom in Systemtechnik, Absolvent Intensivstudium KMU,
Unternehmer, Agora Partner AG, Widnau



Werner Messmer a. Nationalrat
dipl. Baumeister, Zentralpräsident Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich



Josef Müller-Tschirky Betriebsökonom HWV, Vorstandsmitglied GastroSuisse, Zürich,
Präsident GastroSt.Gallen, St.Gallen



Thomas Rügge
lic. oec. HSG, Geschäftsführer Dachcon Digital AG, Rheineck



Rolf G. Schmid
lic. oec. HSG, CEO Mammuth Sports Group AG, Seon



Werner Schönenberger eidg. dipl. Schreinermeister, Absolvent Intensivstudium KMU,
Geschäftsführer Schweiz. Kompetenzzentrum für Sicherheit mit Holz – SKHS, Rickenbach



Matthias Schwyter
lic. oec. HSG, Unternehmer, Feinbäckerei Schwyter, St.Gallen



Peter Schütz
Präsident Thurgauer Gewerbeverband, Unternehmer, Letrona AG, Frittschen



Andreas Tobler
Unternehmer, Tobler Metallbau AG, St.Gallen



Kurt Weigelt
Dr., Direktor Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell, St.Gallen

Personelles

FG – Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG (Fortsetzung)



Rechnungsrevisoren

Markus Glanzmann

Absolvent Intensivstudium KMU, Niederlassungsleiter acrevis Bank, St. Gallen



Tobias Rüesch

dipl. Bauingenieur ETH, Unternehmer, Rüesch Engineering GmbH, Herisau

Wir danken den Ehrenförderern der Förderungsgesellschaft 2011

(Stand 1.1.2012)

- Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
- KMU-Circle HSG, St. Gallen
- Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich
- St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
- Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband, suissetec, Zürich
- Ernst & Young AG, St. Gallen
- OBTG, St. Gallen
- Schweizerische Metallunion, Zürich
- VSSM, Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich
- acrevis Bank, St. Gallen
- Kantonal St. Gallischer Gewerbeverband, St. Gallen
- Schweizerischer Detaillisten-Verband, Luzern
- Schweiz. Maler- und Gipsermeisterverband, Wallisellen
- Amstein + Walthert AG, Zürich

Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut (Stand 31.12.2011)



Benz, Lisa Marie

Diplom-Volkswirtin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Bergmann, Heiko

Dr. rer. pol.
Postdoc, Projektleiter



Burger, Dominik

M.A. HSG
Assistenz Prof. Fueglistaller



Dehlen, Tobias

Diplom-Volkswirt
Wissenschaftlicher Mitarbeiter CFB-HSG



Frey, Urs

Prof. Dr. oec. HSG,
Leiter Bereich Consulting & Services



Fueglistaller, Heidi

Sekretariat Förderungsgesellschaft



Fueglistaller, Urs

Prof. Dr. rer. pol.
Geschäftsführender Direktor KMU-HSG



Fust, Alexander

M.A. HSG
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Gasda, Jörg-Michael

Dr. oec. HSG
Postdoc, Projektleiter



Graf, Christoph

Betriebsökonom FH, MBA
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Grunder, Regula

Buchhaltung und Seminarbetreuung



Habisreutinger, Claudius

dipl. oec.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Startfeld



Halter, Frank

Dr. rer. pol.
Leiter Bereich Weiterbildung

Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut (Fortsetzung)



Hohl, Rita

Sekretariat Intensivstudium KMU



Inauen, Ruth

Sekretariat KMU-HSG



Kaufmann, Selina

Auszubildende Sekretariat



Keller, Sandro

M.A. HSG
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Müller, Christoph

Prof. Dr. oec. HSG
Executive Director CEE-HSG, Entrepreneurship, Startfeld



Müller, Susan

Dr. oec. HSG
Postdoc, Projektleiterin



Pullich, Janine

lic. phil.
Assistenz Prof. Volery



Roderer, Tamara

Betriebsökonomin FH
Studienleiterin Intensivstudium KMU



Schai, Conny

Sekretariat KMU-Circle, CFB-HSG



Sieger, Philipp

Dr. oec. HSG
Postdoc, Projektleiter CFB-HSG



Volery, Thierry

Prof. Dr. rer. pol.
Direktor KMU-HSG



Weber, Walter

lic. oec. HSG
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Wetter, Flurina

Studentische Mitarbeiterin



Zellweger, Thomas

Prof. Dr. oec. HSG,
Direktor KMU-HSG, Managing Director CFB-HSG

Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut (Fortsetzung) Ausgeschieden 2011



Bianco, Dario

Studentischer Mitarbeiter CEE-HSG



Fraser, Jonathan

Studentischer Mitarbeiter CEE-HSG



Fröhlich, Björn

Studentischer Mitarbeiter CEE-HSG



Giger, Remo

B.A. HSG
Studentischer Mitarbeiter



Keller, Claudio

Sekretariat KMU-HSG



Näf, Philipp

Studentischer Mitarbeiter CEE-HSG



Schosser, Maximilian

Studentischer Mitarbeiter CEE-HSG



Schrettle, Thomas

Diplom-Volkswirt
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Gruppenbild des KMU-HSG in «Forscher-Uniform»

Universität St.Gallen
Schweizerisches Institut
für Klein- und Mittelunternehmen (KMU-HSG)

Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 224 71 00
Telefax 071 224 71 01
www.kmu.unisg.ch

